

STUDIENGANG RELIGIONSPÄDAGOGIK

Studiengangsleitung:

Prof. Dr. Katja Baur

Prof. Reinhard Schubert (Organisatorische Leitung)

Bachelor-Studiengänge

Einführung in den Kombinationsstudiengang Religionspädagogik und Soziale Arbeit

Mit der Umstellung von Diplomstudiengängen auf Bachelorstudiengänge trägt die EH den Vorgaben des Bologna-Prozesses und des Landeshochschulgesetzes Baden-Württemberg Rechnung, gestufte Studiengänge mit dem Bachelor als berufsqualifizierendem Abschluss einzuführen.

Das übergreifende Ziel des Studiums bildet die Gewinnung einer religionspädagogischen Handlungskompetenz mit den komplementären Fähigkeiten „religiöse Bildungsprozesse anregen und Menschen diakonisch begleiten zu können“. Hierzu gehört professionelles Handeln und Institutionen wissenschaftlich zu begründen und zu analysieren, zu planen und zu gestalten, zu begleiten und zu evaluieren.

Die Bildungs- und Ausbildungsziele orientieren sich an der Religionspädagogik als Wissenschaft im übergreifenden Zusammenhang Praktischer Theologie. Religionspädagogik als Wissenschaft integriert die Inhalte verschiedener theologischer, sozial- und humanwissenschaftlicher Fächer. Die Profilelemente der Hochschule (Diversity, Gender, Internationalisierung) werden als Querschnittsaufgabe berücksichtigt. Die bildungstheoretische und lebensbegleitend-diakonische Grundorientierung des BA Religionspädagogik macht die von Studierenden zu erwerbenden Kompetenzen und Inhalte anschlussfähig an die disziplinären und professionellen Diskurse der Sozialen Arbeit, die sich ihrerseits der Bildungsdebatte öffnet.

Die Studierenden erwerben einen berufsqualifizierenden Abschluss (BA-RP) und zugleich Module im BA Soziale Arbeit sowie den Zugang für weitere wissenschaftliche Studien (Master-Studiengänge, Promotion). Die Abschlüsse BA – Religionspädagogik und BA – Soziale Arbeit sind zusammen die Voraussetzung für die Einsegnung ins Diakoninnen- und Diakonenamt der Württembergischen Landeskirche.

Ziel des Bachelorstudiengangs Religionspädagogik ist es, Studierende durch praxisorientierte Lehre auf wissenschaftlicher Grundlage für professionelles Handeln in der Religions- und Gemeindepädagogik zu befähigen, insbesondere für die kirchlichen Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendarbeit, der Gemeindediakonie und der schulischen Religionspädagogik.

Das Studium ist unterteilt in einen ersten Studienabschnitt (Semester 1 und 2), der durch das Vordiplom abgeschlossen wird und einen zweiten Studienabschnitt (3. Semester bis 7. Semester), der mit der Bachelor-Prüfung abgeschlossen wird. Das Studium ist durch Module gegliedert, die bestimmten Semestern zugeordnet sind (s. Studien- und Prüfungsordnung).

Studienaufbau

Die Ausbildungsziele werden in einem generalistisch angelegten, modularisierten und durch 7 Studienbereiche strukturierten Studiengang erreicht.

Studienbereich 1	Religionspädagogik als Disziplin und professionelles Handeln
Studienbereich 2	Gesellschaftliche Bedingungen der Religionspädagogik
Studienbereich 3	Religiöse Bildung als Begleitung
Studienbereich 4	Religiöse Bildung mit Gruppen und Schulklassen
Studienbereich 5	Organisationen als Bedingung und Gestaltungsaufgabe der Religionspädagogik
Studienbereich 6	Arbeitsfelder der Religionspädagogik; Schwerpunkt
Studienbereich 7	Theologische Wissenschaft und religionspädagogische Praxis

Das Gesamtstudium umfasst 28 Module. Der erste Studienabschnitt setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

Modul-Nr., Modul-Bezeichnung	Modul-Nr., Modulbeschreibung
------------------------------	------------------------------

1. Semester

01 Wissenschaftliches Arbeiten	06 Projektstudium I: Kinder und Jugendarbeit
02 Methoden und ästhetische Medien	07 Kommunikative und ästhetische Kompetenzen
03 Entwicklung und Sozialisation	08 Historische Veränderungen und gesellschaftliche Bedingungen
04 Biblische, theologische und ethische Perspektiven	09 Biblische Theologie und diakonisches Handeln
05 Religion wahrnehmen und zeigen	

2. Semester

Modul-Nr., Modul-Bezeichnung	Modul-Nr., Modulbeschreibung
------------------------------	------------------------------

3. Semester

11 Elementare Theologie. Grundlage des christlichen Glaubens	15 Projektstudium II: Gemeindediakonie/Gemeinwesenarbeit
12 Freizeit-, Erlebnis- und Gruppenpädagogik	16 Das Christliche am Christentum – ein Kompendium
13 Rechtliche Begründungen und Aufträge	17 Internationale, interkulturelle und interreligiöse/ökumenische Perspektiven
14 Schulischer RU I	18 Schulischer RU II

4. Semester (BA-IRP im Ausland)

5. Semester (BA-IRP im Ausland)

19 Praktische Studiensemester	20 Unterstützung bei der Lebensbewältigung, Beratung, Begleitung und Seelsorge
	21 Organisation und Management
	22 Pädagogik der frühen Kindheit
	23 Schule als Handlungsort
	24 Arbeitsfeldbezogene Forschung

6. Semester

7. Semester

25 Sozialräumliche und gemeinwesenorientierte Aufgaben	
26 Homiletische und liturgische Kompetenzen	
27 Studienschwerpunkt II: professionelle Handlungskompetenz)	
28 Bachelor-Thesis/BA-Kolloquium	

Legende zur Nummerierung der Module im Bachelor-Studiengang

- 1. Ziffer = Semester
- 2. Ziffer = Modulnummer
- 3. Ziffer = Studienbereich
- 4. Ziffer = fortlaufende Veranstaltungsnummer

Bachelor Internationale Religionspädagogik

Abschluss

Bachelor of Arts (B.A.) Internationale Religionspädagogik

Profil

Religionspädagogische Arbeit und Forschung ist zunehmend mit den veränderten gesellschaftlichen und kirchlichen Bedingungen einer globalen, multireligiösen Wirklichkeit konfrontiert. Deshalb wird in diesem Studiengang Religionspädagogik in einer internationalen Perspektive verortet. Ausgehend von den grundlegenden Studieninhalten der Religionspädagogik wird Bildungsverantwortung im internationalen Kontext, in interreligiösen Herausforderungen sowie in multikulturellen Gesellschaften zum Themen- und Praxisschwerpunkt des Studienganges. Dazu werden verpflichtend zwei Semester im Ausland studiert. Der erfolgreiche Abschluss dieses Studienganges befähigt im Besonderen zur religionspädagogischen Arbeit in Deutschland in den Arbeitsfeldern der Integrations- und Migrationsarbeit (z.B. Schulsozialarbeit) sowie zur Arbeit im Ausland.

Inhalte

Dieser Studiengang besteht aus grundlegenden Studienbereichen

- Geschichte, Theorie und Praxis der Religionspädagogik im internationalen Kontext und weltweiten Vergleich.
- Globale Dimensionen von Bildungsverantwortung im Horizont von sozialer Gerechtigkeit
- Entwicklungspsychologisches, pädagogisches, religionswissenschaftliches und soziokulturelles Grundlagewissen im Kontext kultureller Bedingungen
- Theologische Begründungen, Konzepte und Handlungsformen globalen Lernens im Horizont einer pluralitäts- und diversityfähigen Theologie
- Rechtliche, politische und ökonomische Rahmenbedingungen der RP im internationalen Vergleich
- Methoden und Konzepte globaler religionspädagogischer und diakonischer Arbeit

Studienstruktur und -ablauf

Das Studium dauert in der Regel sieben Semester. Das 4. und 5. Semester wird im Ausland studiert. Dieser Studiengang fordert und fördert ein hohes Maß an Eigeninitiative. Die Suche passender Hochschulen samt Praxismöglichkeiten im Ausland und der Erwerb der benötigten Fremdsprachenkenntnisse liegt in studentischer Verantwortung.

Das Studium ist in Module gegliedert, die in enger Verbindung mit den Modulen des Bachelor Studiengangs „Religionspädagogik“ angeboten werden. Obwohl in allen Modulen internationale, -kulturelle- oder religiöse Fragestellungen thematisiert werden, weisen jeweils zwei Module pro Semester spezifische Lehrveranstaltungen zur internationalen Religionspädagogik auf (s.u.). Um Studienschwerpunkte ausbilden zu können wird für das 6. und 7. Semester von den Studierenden ein Studienschwerpunkt (siehe Studienbereich 6) gewählt. International ausgerichtete Studienschwerpunkte sind: Gemeindediakonie/Gemeindepädagogik/Kinder- und Jugendarbeit/schulische Religionspädagogik.

In den Modulen 24 und 27 werden dafür jeweils arbeitsfeldbezogene Lehrveranstaltungen belegt. In jedem Theoriesemester sind mindestens zwei Prüfungsleistungen mit einer internationalen Themenstellung zu erbringen; vorzugsweise in den Modulen 03, 05, 06, 08, 11, 12, 21, 22, 26 und 27. Die Modulprüfungen erfolgen studienbegleitend. Hierfür werden 150 Credits / ECTS an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg und mindestens 60 Credits an ausländischen Hochschulen erbracht.

Im Folgenden werden nun die Module aufgeführt, die spezifisch auf den BA Internationale Religionspädagogik ausgerichtet sind. Den Überblick über alle Module des ersten Studienabschnittes in BA Religionspädagogik finden Sie auf Seite 7.

Bachelor-Studiengang Internationale Religionspädagogik

Semester	Module	Credit-points (CP)	Studienleistung (SL)	Prüfungsleistung (PL)
1. Semester				
	M 03 Entwicklung und Sozialisation im internationalen Vergleich	6		K/R
	M 05 Religion wahrnehmen und zeigen im interreligiösen Dialog	6		MtA
2. Semester	M 06 Elementare Theologie. Grundlagen des christlichen Glaubens in globalisierter Welt	6		K / MtA
	M 08 Freizeit-, Erlebnis- und Gruppenpädagogik im internationalen Kontext	6		M
3. Semester	M 11 Projektstudium I: Kinder- und Jugendarbeit, Internationale Organisationen	12		MtA
	M 12 Gestaltung von Lern- und Bildungsprozessen im internationalen Vergleich	6	H/L	
4. Semester (im Ausland)	M 15 Projektstudium II: Gemeindefeldarbeit und Gemeinwesen, interreligiöse Kompetenzen	12		MtA
	M 17 Internationale, interkulturelle und interreligiöse / ökumenische Perspektiven	6		R / H
5. Semester (im Ausland)	M 19 Praktisches Studiensemester	30	MtA	

6. Semester				
	M 21 Organisation und Management (inter) nationaler Einrichtungen	6		K
	M 22 Pädagogik der frühen Kindheit im internationalen Vergleich	6		H
7. Semester				
	M 26 Homiletische und liturgische Kompetenzen in der globalisierten Welt	6	MtA	
	M 27 Studienschwerpunkt II: Professionelle Handlungskompetenz in der internationalen Religionspädagogik	6		MtA

Einführungswoche für das I. Semester

Das Wintersemester 2010/11 beginnt für das I. Semester mit einer Einführungswoche, die von den Lehrkräften und Studentinnen und Studenten höherer Semester organisiert wird.

Montag, 04. Oktober 2010

- 10:00 Uhr Semestereröffnungsgottesdienst in der Karlshöher Kirche
11:15 Uhr Begrüßung durch die Hochschulleitung (Foyer)
11:30 Uhr Kommunikatives warming up
12:00 Uhr a) Gemeinsame Einführung in die Soziale Arbeit für: BA-Soziale Arbeit//Internationale Soziale Arbeit/ BA Soziale Arbeit-Diakoniewissenschaft/
BA-Religionspädagogik-Soziale Arbeit
b) BA-Frühkindliche Bildung und Erziehung
c) MA-Soziale Arbeit
12:30 Uhr a) BA-Religionspädagogik/Internationale Religionspädagogik
b) BA-Diakoniewissenschaft
13:15 Uhr Mittagessen
14:00 Uhr Vorstellung des International Office
14:30 Uhr Einführung in die Module des I. Semesters
Hochschulradio und Ästhetische Angebote
BBK-Party

Dienstag, 05. Oktober 2010

Studierende führen Studierende ein

- Begrüßung durch den AStA
- Patenschaften, Informationen zum Studium
- Rundgang über die Karlshöhe
- BAföG
- Gremien

Inhalte und Ziele der studentischen Einführung:

- Kennenlernen
- Beantwortung der ersten Fragen
- Möglichkeiten der Teilnahme an und Gestaltung von studentisch-kulturellem Leben
bzw. Mitarbeit in den Gremien der Hochschule

Mittwoch, 06. Oktober 2010

- 14:00 Uhr Belegung und Aushandlung

Donnerstag, 07.10.2010 und Freitag, 08.10.2010

Beginn des Moduls I Wissenschaftliches Arbeiten

I. STUDIENABSCHNITT

BACHELOR

- Studiengang Religionspädagogik
- Internationale Religionspädagogik

I. Semester

Studiengang 2 Religionspädagogik/Internationale Religionspädagogik

Studienbereich | Religionspädagogik als Disziplin und professionelles Handeln

Modul I: Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten

Semester: |

Die Studierenden

- kennen die wesentlichen Grundlagen für wissenschaftliches Arbeiten;
- haben die Grundlagen, um Informationen rationell zu verarbeiten, um zu protokollieren, zu referieren, schriftliche Arbeiten zu erstellen, ihr Studium zu organisieren und Prüfungen zu bewältigen;
- haben zentrale Arbeitstechniken erprobt und fühlen sich sicher im Umgang mit diesen;
- haben Neugier, Lust und Mut für ihr weiteres Studium.

Das **Pflichtseminar** vermittelt alle wesentlichen Grundlagen, Arbeitstechniken und Haltungen für die erfolgreiche Bewältigung eines wissenschaftlichen Studiums.

In einem *Einzelgespräch* nach Vereinbarung besteht Gelegenheit, persönliche Anliegen mit seinem/r DozentIn zu klären.

Die **Wahlpflicht-Workshops** dienen der Vertiefung der im Pflichtseminar vermittelten Kompetenzen.

Ein Workshop ist zu belegen.

- Im Workshop *Rhetorik und Präsentation* werden sprechtechnische, rhetorische und mediale Kompetenzen für das Referieren und Präsentieren vor Gruppen trainiert.
- Im Workshop *Textverarbeitung, Internetrecherche und Powerpoint* werden die grundlegenden Kompetenzen für die Arbeit mit Textverarbeitungsprogrammen, für die Internetrecherche und für die Präsentation mit Powerpoint vermittelt und eingeübt.
- Der Workshop *Einführung in die Wissenschaftstheorie* vermittelt durch die Lektüre von exemplarischen Texten Grundkenntnisse über die Grundlagen, Methoden und Zielsetzungen von Wissenschaft und Erkenntnisgewinnung.
- Der Workshop *Geschichte und Konzeptionen der Religionspädagogik* (für Studierende der RP verbindlich!) führt zunächst auf eine biographische Weise an die Religionspädagogik heran. Ziel ist es, nach der Klärung des eigenen Verhältnisses zur Disziplin (am Beispiel des Religionsunterrichts) einen Einblick in das Studium der Religionspädagogik zu gewinnen. Anhand von ausgewählten Konzeptionen der Geschichte erschließen sich die Studierenden erste pädagogische Grundlagen der Religionspädagogik. Biblische und entwicklungspsychologische Einsichten erweitern zusätzlich den religionspädagogischen Horizont..

Literatur:

Boeglin, Martha: Wissenschaftlich Arbeiten Schritt für Schritt. München 2007

Stickel-Wolf, Christine/Wolf, Joachim: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken.

4. überarb. Aufl. Wiesbaden 2006

Das Modul ist studierbar durch: 1 Seminar mit Einzelgespräch à 5 CP + 1 Workshop à 1 CP								
Lehrveranstaltungen						Dozentin/ Dozent	TN- Zahl	Termin
Nr.	Veranst. typ	Titel	PL/ SL	SWS	CP			
1.01.5.01	Seminar und Einzelge- spräch	Wissenschaftli- ches Arbeiten (Pflichtseminar)	SL MtA	3	5	Eckart Hammer	27	07.10.2010 09:00-18:00 Uhr 08.10.2010 08:30-12:30 Uhr Mittwoch 08:00-10:15 Uhr 14-tägig
1.01.5.02	Seminar und Einzelge- spräch	Wissenschaftli- ches Arbeiten (Pflichtseminar)	SL MtA	3	5	Reinhard Schubert	27	07.10.2010 09:00-18:00 Uhr 08.10.2010 08:30-12:30 Uhr Donnerstag,, 10:30-12:45 Uhr. 14-tägig
1.01.5.03	Seminar und Einzelge- spräch	Wissenschaftli- ches Arbeiten (Pflichtseminar)	SL MtA	3	5	Heike Stammer	27	07.10.2010 09:00-18:00 Uhr 08.10.2010 08:30-12:30 Uhr Mittwoch, 08:00-10:15 Uhr 14-tägig
1.01.5.04	Seminar und Einzelge- spräch	Wissenschaftli- ches Arbeiten (Pflichtseminar)	SL MtA	3	5	Ellen Eidt	27	07.10.2010 9:00-18:00 Uhr 08.10.2010 08:30-12:30 Uhr Donnerstag, 16:30-18:45 Uhr 14-tägig Beginn 21.10.2010 04.11., 08.11., 16.12.2010, 13.01. und 27.01.2011
1.01.5.05	Wahl- pflicht- Work- shop	Wissenschaftli- ches Arbeiten (Pflichtseminar)	SL MtA	3	5	Thomas Fliege	27	07.10.2010 9:00-18:00 Uhr 08.10.2010 08:30-12:30 Uhr Donnerstag, 16:30-18:45 Uhr 14-tägig Beginn 14.10.2010 28.10., 11.11., 25.11., 09.12.2010 und 20.01.2011
1.01.5.06	Wahl- pflicht- Work- shop	Rhetorik und Präsentation		1	1	Traute Surborg- Kunstleben	13	Freitag, 17.12.2010 13:30-17:30 Uhr Samstag, 18.12.2010 09:00 – 17:30 Uhr

1.01.5.07	Wahlpflicht-Workshop	Rhetorik und Präsentation		1	1	Traute Surborg-Kunstleben	13	Montag, 20.12.2010 09:30-17:15 Uhr Dienstag, 21.12.2010 09:30 – 15:00 Uhr
1.01.5.08	Wahlpflicht-Workshop	Rhetorik und Präsentation		1	1	Traute Surborg-Kunstleben	13	Mittwoch, 22.12.2010 09:30 – 17:15 Uhr Donnerstag, 23.12.2010 09:30 – 15:00 Uhr
1.01.5.09	Wahlpflicht-Workshop	Rhetorik und Präsentation		1	1	Franz W. Kunstleben	13	Freitag, 29.10.2010 14:00-18:00 Uhr Samstag, 30.10.2010 09:30-16:30 Uhr
1.01.5.10	Wahlpflicht-Workshop	Rhetorik und Präsentation		1	1	Franz W. Kunstleben	13	Freitag, 12.11.2010 14:00-18:00 Uhr Samstag, 13.11.2010 09:30-16:30 Uhr
1.01.5.11	Wahlpflicht-Workshop	Rhetorik und Präsentation		1	1	Franz W. Kunstleben	13	Freitag, 03.12.2010 14:00-18:00 Uhr Samstag, 04.12.2010 09:30-16:30 Uhr
1.01.5.12	Wahlpflicht-Workshop	Textverarbeitung, Internetrecherche, Powerpoint		1	1	Veronique Kramer	13	Freitag, 29.10.2010 13:30-17:30 Uhr Samstag, 30.10.2010 10:00-16:30 Uhr
1.01.5.13	Wahlpflicht-Workshop	Einführung in die Wissenschaftstheorie		1	1	Ellen Eidt	13	Donnerstag, 14:45-16:15 Uhr 14 tägig Beginn 21.10.2010
1.01.5.14	Wahlpflicht-Workshop	Geschichte und Konzeptionen der Religionspädagogik (für Studierende der RP verbindlich!)		1	1	Bernhard Mutschler	25	Mittwoch, 10:45-12:00 Uhr 14 tägig
Modul gesamt				4	6			

Modulkoordinator: Eckart Hammer

Prüfungsleistung PL= benotet, Studienleistung SL= nicht benotet: Hausarbeit (H), Referat (R), Klausur (K), Modultypische Arbeit (MtA), Mündliche Prüfung (M), Lehrprobe (L)
CP (Credit Points) beinhaltet Präsenz- und Selbststudium der Studierenden

Studiengang 2 Religionspädagogik

Studienbereich 4 Religiöse Bildung mit Gruppen und Schulklassen

Modul 2 Methoden und ästhetische Medien

Semester I

Das Modul vermittelt Wissen und Handlungskompetenzen in den Beratungsmethoden der Sozialen Arbeit und der Ästhetik. Speziell im medialen Bereich werden die verschiedenen Ansätze bezogen auf die unterschiedlichen Arbeitsfelder der SA, SP und der RP erlernt. Der Einblick in die Methodenvielfalt im Umgang mit Zielgruppen wird erworben und angewendet, sowie das Umsetzen von Konzepten unter ästhetischen, medialen und beraterischen Aspekten. Im Bereich der „Ästhetischen Methoden in den Praxisfeldern“ werden 4 verschiedene Übungen/ Projekte belegt, in denen weitere Themenschwerpunkte wie Kreativität, Soziokultur, Konkurrenz, Leistung, Kooperation und die Planung ästhetischer Projekte und vermittelt werden. Zudem vermittelt das Modul in den medialen Bereichen Kunst/Gestalten, Musik/Medien, Theater/Spiel und Bewegung/ Sport vertiefende Erfahrungen und Wissen, im Besonderen durch die Praxiserprobungen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern und bezogen auf diverse Zielgruppen.

Literatur:

Galuske, M.: Methoden sozialer Arbeit. 7. Auflage, Weinheim 2007

Sickendick, U. et al.: Beratung, Weinheim, 1999

Jutta Jäger, Ralf Kuckhermann (Hrsg.); Ästhetische Praxis in der Sozialen Arbeit, Weinheim 2004

B.Hoffmann, H.Martini, U.Martini, G.Rebel, H.H.Wickel, E.Wilhelm; u. A.

Gestaltungspädagogik in der Sozialen Arbeit, Paderborn 2004

Das Modul ist studierbar durch: 1 Vorlesung/ Seminar à 3 CP + 1 Seminar mit Übungen à 3 CP								
Lehrveranstaltungen						Dozentin/ Dozent	TN- Zahl	Termin
Nr.	Veranst. typ	Titel	PL/ SL	SWS	CP			
1.02.4.01	Vorlesung/ Seminar	Einführung in die „Grundlagen der psychosozialen Beratung“		2	3	Elisabeth Nicolai	50	Montag, 09:45 – 11:15 Uhr
1.02.4.02	Vorlesung/ Seminar	Einführung in die „Grundlagen der psychosozialen Beratung“		2	3	Peter Wertz	50	Montag, 09:45 – 11:15 Uhr
1.02.4.03	Seminar/ Übungen	Einführung: Ästhetik in den Arbeitsfeldern der SA und RP	PL MtA	2	3	Gabriele Weiß, Reinhard Schubert, Hubertus von Stackelberg Albrecht Walter	100	Montag, 14:00 – 17:00 Uhr mit wechselnden Zeiten und Gruppen in diesem Zeitfenster
Modul gesamt				4	6			

Modulkoordinator: Hubertus von Stackelberg

Prüfungsleistung PL= benotet, Studienleistung SL= nicht benotet: Hausarbeit (H), Referat (R), Klausur (K), Modultypische Arbeit (MtA), Mündliche Prüfung (M), Lehrprobe (L)
CP (Credit Points) beinhaltet Präsenz- und Selbststudium der Studierenden

Studiengang 2 Religionspädagogik

Studienbereich 2 Gesellschaftliche Bedingungen der Religionspädagogik

Modul 3 Entwicklung und Sozialisation

Semester I

In der Veranstaltung werden Grundlagen der Entwicklungspsychologie und der Sozialisation über die Lebensspanne vermittelt. Entwicklungsbeeinträchtigungen werden auf ihre Entstehung hin betrachtet und Verbindungen zu sozialpädagogischen Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.

Ziele / Inhalt

- Vermittlung der zentralen Entwicklungs- und Sozialisationstheorien
- Reflexion eigener Sozialisationserfahrungen
- Analyse der Auswirkungen auf professionelles berufliches Handeln
- Kulturell bedingte unterschiedliche Bedeutungen von bestimmten Entwicklungsphasen wie z.B. der Pubertät
- Internationaler Vergleich schulischer Sozialisation und deren Auswirkungen

Das Hineinwachsen in Religionen aber auch in religiöse Lebensentscheidungen haben psychologische Grundlagen. Das Seminar beinhaltet Themen der christlichen Religionspsychologie, insbesondere die religiöse Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen, Psychologie der Konversion und Akkulturationsprozesse, Psychologie religiöser Gruppen und Religionssoziologie.

Literatur:

Oerter, R. Klinische Entwicklungspsychologie, Weinheim 1999

Hemminger, H.: Grundwissen Religionspsychologie – ein Handbuch für Studium und Praxis, Freiburg 2004

Rothgang, Georg-Wilhelm: Entwicklungspsychologie – Psychologie in der Sozialen Arbeit. Stuttgart 2003

Schnack, D./Neutzling, R.: Kleine Helden in Not. Reinbek 2006

Das Modul ist studierbar durch: 1 Vorlesung 3 CP und 1 Seminar 3 CP 1 Workshop 1 CP								
Lehrveranstaltungen						Dozentin/ Dozent	TN- Zahl	Termin
Nr.	Veranst. typ	Titel	PL/ SL	SWS	CP			
1.03.2.01	Vorlesung	Entwicklung und Sozialisation unter Berücksichtigung kulturvergleichender Aspekte	PL K/R	2	3	Heike Stammer	50	Dienstag, 09:45 – 11:15 Uhr
1.03.2.02	Vorlesung	Entwicklung und Sozialisation	PL K/R	2	3	Hannes Leger	50	Dienstag, 09:45-11:15 Uhr
1.03.2.03	Seminar	Einführung in die Religionspsychologie		1,5	2	Wilfried Veese	35	Freitag, 26.11., 03.12., 10.12. und 17.12.2010 Jew. 08:00-13:00 Uhr
1.03.2.04	Workshop	Reflexion eigener religiöser Entwicklung und Sozialisation		0,5	1	Marta Maurer- Gaus	18	Freitag, 07.01.2011, 14:00-18:00 Uhr Samstag, 08.01.2011 09:00 – 16:30 Uhr
1.03.2.05	Workshop*	Reflexion eigener religiöser Entwicklung und Sozialisation		0,5	1	Marta Maurer- Gaus	18	Freitag, 28.01.2011, 14:00-18:00 Uhr Samstag, 29.01.2011 09:00 – 16:30 Uhr
Modul gesamt				4	6			

Modulkoordinatorin: Heike Stammer

* Pflichtseminar für Studierende des Studienganges Internationale Religionspädagogik

Prüfungsleistung PL= benotet, Studienleistung SL= nicht benotet: Hausarbeit (H), Referat (R), Klausur (K), Modultypische Arbeit (MtA), Mündliche Prüfung (M), Lehrprobe (L)
CP (Credit Points) beinhaltet Präsenz- und Selbststudium der Studierenden

Studiengang 2 Religionspädagogik

Studienbereich 7 Theologische Wissenschaft und religionspädagogische Praxis

Modul 4 Biblische, theologische und ethische Perspektiven

Semester I

Kompetenzprofil:

Die Bibel ist eine Schriftensammlung unterschiedlicher Literaturgattungen aus diversen Epochen und Regionen des Alten Orients und des Mittelmeerraums. In diesem Modul wird der erste Teil des biblischen Kanons im Überblick erarbeitet (Altes Testament). Gleichzeitig werden wichtige biblisch-theologische Traditionen in ihrem Bezug auf das diakonische Handeln sichtbar gemacht. Dabei kommen bereits zentrale Texte des Neuen Testaments in den Blick.

Von den Studierenden werden folgende Kenntnisse und Kompetenzen erworben:

- Überblick über die Entstehungsverhältnisse des Kanons und seiner Schriften
- Epochen der Geschichte Israels
- Gliederung und theologische Schwerpunkte biblischer Schriften
- Literaturgattungen ausgewählter Texte
- Biblische Texte in ihrer Bedeutung für das diakonische Handeln
- Orientierungskompetenz in der Sekundärliteratur zur Bibel

Literatur:

Albani, Matthias/Rösel, Martin: Theologie kompakt: Altes Testament). 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart: Calwer 2007.

Childs, B.S.: Die Theologie der einen Bibel. 2 Bde. Freiburg 2003.

Westermann, C.: Calwer Bibelkunde: Altes Testament. Apokryphen. Neues Testament. Stuttgart (14. Aufl.) 2002.

Das Modul ist studierbar durch: 2 Vorlesung mit Übungen								
Lehrveranstaltungen						Dozentin/ Dozent	TN- Zahl	Termin
Nr.	Veranst. typ	Titel	PL/ SL	SWS	CP			
1.04.7.01	Vorlesung	Theologische und sozialethische Traditionen der Bibel: Altes Testament	PL K	2	3	Bernhard Mutschler	30	Montag, 11:30-13:00 Uhr
1.04.7.02	Vorlesung	Biblische Theologie und diakonisches Handeln	PL K/R	2	3	Bernhard Mutschler	30	Dienstag, 11:30-13:00 Uhr
Modul gesamt				4	6			

Modulkoordinator: Bernhard Mutschler

Prüfungsleistung PL= benotet, Studienleistung SL= nicht benotet: Hausarbeit (H), Referat (R), Klausur (K), Modultypische Arbeit (MtA), Mündliche Prüfung (M), Lehrprobe (L)
CP (Credit Points) beinhaltet Präsenz- und Selbststudium der Studierenden

Studiengang 2 Religionspädagogik

Studienbereich | Religionspädagogik als Disziplin und professionelles Handeln

Modul 5 Religion wahrnehmen und zeigen

Semester | I

Im Modul wird der Zusammenhang von Religion und Kultur (Kunst, Musik, Literatur und Gestaltung von Zeit) in den Mittelpunkt gestellt. Dabei werden sowohl Kompetenzen für die Wahrnehmung von Religion und Glaube in Phänomenen der Alltags- und Hochkultur, als auch für den religionspädagogischen Umgang in Gemeinde Jugendarbeit und Schule erworben.

Die Studierenden untersuchen verschiedene Alltagsbereiche wie Film, Werbung, Musik, Sport, Literatur usw. nach dem „Religiösen“.

In den Workshops reflektieren sie die gemachten Erkenntnisse in Musik, Literatur, Architektur (Kirchenpädagogik). Im Workshop Kirchenjahr sollen die Ursprünge der christlichen Feste und Feste anderer Religionen erarbeitet und für die späteren Arbeitsbereiche in der Religionspädagogik nutzbar gemacht werden.

Literatur :

Burrichter, R.: Kunst und Religionspädagogik, in Lexikon der Religionspädagogik Bd 1 Neunkirchen Vluyn 2001, Sp. 1139-1144

Otto, G./Otto, G.: Ästhetische Erziehung, in Lexikon der Religionspädagogik Bd 1 Neunkirchen Vluyn 2001, Sp.12-18

Lange, G.: Bilder zum Glauben, München 2002

Das Modul ist studierbar durch: 1 Seminar mit 2 CP + 4 Workshops à 1 CP								
Lehrveranstaltungen						Dozentin/ Dozent	TN- Zahl	Termin
Nr.	Veranst.typ	Titel	PL/ SL	SWS	CP			
1.05.1.01	Seminar	Religion wahrnehmen und zeigen		2	2	Gabriele Weiss	16	Dienstag, 14:00-15:30 Uhr zusätzlich Freitag, 22.10. und 12.11.2010 14:00-17:00 Uhr (Herr Böhm)
1.05.1.02	Seminar	Religiöse Alltagsphänomene (Pflicht für Internationale Religionspädagogik)		2	2	Uwe Böhm	16	20.12.2010 und 21.12.2010 jeweils 09:00-17:00 Uhr 22.12.2010-07-29 09:00-12:30 Uhr
1.05.1.03	Workshop	Religion in der bildenden Kunst 1 + 2	PL MtA	0,5	1	Gabriele Weiss	32	Dienstag, 15:30-17:15 Uhr
1.05.1.04	Workshop	Religion in der Musik 1 + 2	PL MtA	0,5	1	N.N.	32	Dienstag, 15:30-17:15 Uhr
1.05.01.5	Workshop	Religion in Geschichten	PL MtA	0,5	1	Norbert Collmar	32	Dienstag 15:30-17:15 Uhr
1.05.1.06	Workshop	Religion in der Zeit (Kirchenjahr)	PL MtA	0,5	1	Gabriele Weiss	32	Dienstag 15:30-17:15 Uhr
1.05.1.07	Workshop	Religiöse Alltagsphänomene (Pflicht für Internationale Religionspädagogik)		0,5	1	Graß	32	Donnerstag, 23.12.2010 Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
Modul gesamt				4	6			

Modulkoordinatorin: Gabriele Weiß

Prüfungsleistung PL= benotet, Studienleistung SL= nicht benotet: Hausarbeit (H), Referat (R), Klausur (K), Modultypische Arbeit (MtA), Mündliche Prüfung (M), Lehrprobe (L)
CP (Credit Points) beinhaltet Präsenz- und Selbststudium der Studierenden